

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München; Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

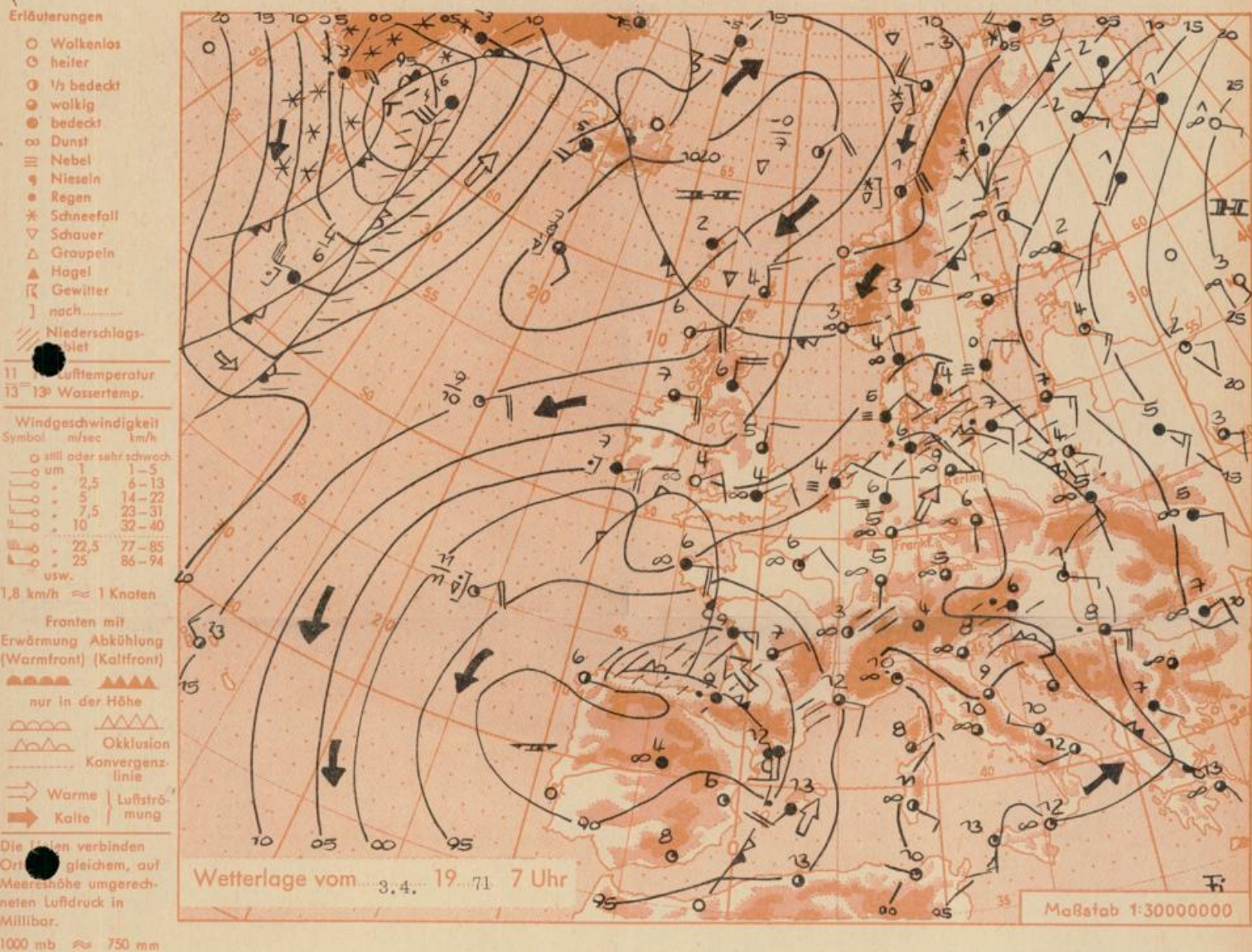
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 4. April 1971

Nummer 93



**Übersicht:** Bayerns Lage am Rande des umfangreichen südwesteuropäischen Tiefdrucksystems bringt immer wieder Wetterbegünstigung durch die Alpen.

Zwar konnte am Freitag zeitweilig eine diesbezügliche nordwärts ausgreifende Randstörung in Bayern stärkere Bewölkung und vereinzelt Niederschlag bringen, doch hatte sich zum Samstag die Lage wieder mehr auf leichten Föhnwind umgestellt und brachte vermehrten Sonnenschein.

Erwähnenswert bleibt mit dem Wetter am Freitag, daß über München-Stadt am Abend ein Gewitterschauer nieder ging, der einzig über Deutschland auftrat und wohl in der noch geheizten Innenstadt durch die dadurch fehlende Abkühlung bei gleichzeitig von Süden kommender höhenkälterer Luft genügend Labilität für gewittrige Umlagerungen ergab; fürwahr ein Beispiel, das prognostisch kaum abzuschätzen ist, aber auch für den Gesamtvorhersageraum kaum ins Gewicht fällt.

### Vorhersage für Sonntag und Montag

**Südbayern und Donaugebiet:** Nach örtlichem Frühnebel teils sonnig, teils bewölkt, zunächst im wesentlichen trocken, später wieder etwas höhere Niederschlagsneigung. Berge immer wieder föhnig frei. Leichter, in der Höhe mäßiger bis frischer Wind, meist aus Südost bis Südwest. Höchsttemperaturen um 15 Grad, nachts wenig Frost. Frostgrenze in den Alpen bei 2000 bis 2500 m.

**Weitere Aussichten:** Nicht beständig, doch über Mittag mild, wenig Niederschlag.

Schn.